



SPD-Fraktion im Stadtrat Kastellaun

- Fraktionsvorsitzender -

Kastellaun, den
28.02.2018

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Keimer,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

für die SPD-Stadtratsfraktion möchte ich zum Haushaltsplan 2018 auf einige wenige Punkte eingehen.

Der Versuch des Ausgleichs des Ergebnishaushalts ist wie in jedem Jahr schwer. Wir können froh sein, dass für 2018 Erhöhungen von Grund- und Gewerbesteuer vermieden werden konnten. Das war zu Beginn der Beratungen noch nicht sicher.

Natürlich können wir auch froh sein, wenn die Einnahmen aus Gewerbesteuer und unsere Anteile an Einkommen- sowie Umsatzsteuer steigen. Allerdings steigen auch die Umlagen, die wir zahlen müssen. Vergleicht man zum Beispiel die Verbandsgemeindeumlage 2017 mit deren Vorausberechnung für 2018, so nimmt die Verbandsgemeinde 2018 93,5 T€ mehr ein als 2017. Der städtische Anteil an dieser Umlage steigt aber von 1,66 Mio€ auf 1,77 Mio€ um 111 T€. Wir fangen also sogar rückläufige Umlagezahlungen der Ortsgemeinden auf und das, obwohl dort vielfach die Windkrafteinnahmen sprudeln und damit locker die Verbandsgemeindeumlage bezahlt wird. Wir schauen uns die Windräder nur an.

Zurück nach Kastellaun:

Zwar ist in 2018 mit einem Anstieg der Verschuldung von 189 T€ auf 497 T€ zu rechnen, allerdings bedeutet dies nur Schulden in Höhe von 91,30 € pro Einwohner. Gegenüber anderen Städten und Gemeinden unserer Größenklasse ist das ein sehr guter Wert.

Kommunikation

Tel: 06762 / 962 591 2
Fax: 06762 / 962 838 9
Mail: stadtrat@maull.net

Anschrift

Karl Maull
Lindenweg 2
56288 Kastellaun

Schließlich stehen den Schulden natürlich auch geschaffene Werte gegenüber.

Wir stehen erstmals vor der Aufgabe, in die Jahre gekommene städtische Straßen grundlegend neu herzurichten. Mit der Friedrich-Back-Straße soll der Anfang gemacht werden, wofür in diesem und im nächsten Jahr zusammen über 1 Mio€ vorgesehen sind. Das zwingt uns zur Erhebung von Ausbaubeiträgen bei den Bürgerinnen und Bürgern. Wir wollen dies sozialverträglich auf viele Schultern verteilen, um nicht einzelne Anlieger vor unlösbare Finanzprobleme zu stellen.

Für die Weiterentwicklung unserer Stadt ist das Projekt „Kastellaun 2030“ besonders wichtig. Hier werden neue Ideen angestoßen. Sicher ist das nicht alles umsetzbar, manches wird aber auch Realität werden – früher oder später. Die bisher mitwirkenden Bürgerinnen und Bürger sollten über Stadtratsausschüsse oder Arbeitskreise mehr in unsere Zukunftsentwicklung einbezogen werden. Für das Projekt „Kastellaun 2030“ sind Gelder der Stadt gut angelegt.

Weitere finanziell bedeutsame Themen für unsere Stadt sind

- die Entwicklung einer Gewerbegebietserweiterung,
- bezahlbares Wohnen für junge Familien,
- der Verkauf nicht mehr benötigter städtischer Immobilien,
- die Herrichtung von Marktplatz und Marktstraße,
- die Zukunft des Tivoli und
- unser Umgang mit den RWE-Aktien.

Diese Themen werden uns – vielfach über das Jahr 2018 hinaus – beschäftigen; nicht zuletzt in finanzieller Hinsicht.

Gerne gebe ich zum Schluss den Dank unserer Fraktion an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt und der Verbandsgemeindeverwaltung für deren Arbeit im abgelaufenen Jahr weiter. Ich schließe hier selbstverständliche unseren Stadtbürgermeister ein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Karl Friedrich Maull
Fraktionsvorsitzender